

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

Herzlich Willkommen

Vier Eingangsklassen mit insgesamt 113 Schülerinnen und Schülern durften wir am 5. September als neue Schülerinnen und Schüler an unserer Schule willkommen heißen. Wobei, so ganz neu waren die Mädchen und Jungen an diesem Tag in unserer Schule schon nicht mehr. Bereits vor den Sommerferien gab es am heißesten Tag des Jahres einen Kennenlernnachmittag, der die zukünftigen Gymnasiasten mit ihren Klassenleiterteams (5b: Fr. Dr. Bergholz und Hr. Vater; 5e: Fr. Schneider und Fr. Seel, 5f: Fr. Pleimling und Hr. Biehl, 5g: Hr. Caixas und Fr. Bungert) und ihren neuen Mitschülern bekannt machte.



5b (Fr. Dr. Bergholz/ Hr. Vater)

Am ersten „richtigen“ Schultag merkte man dann aber doch, dass es ein besonderer Anfang war. In Begleitung ihrer Familien versammelten sich die 113 Schulneulinge in der Ludwigskirche zu einem Willkommensgottesdienst, der ihre Aufnahme in die Schulgemeinschaft symbolisierte. Dann ging es in die Klassen und schon waren die „Neuen“ mitten drin im Schulgeschehen: EVA-Tage, der Kulturwandertag, der mit den Paten aus der Klassenstufe 9 verbracht wurde und, und, und



5e (Fr. Schneider/ Fr. Seel)



5f (Fr. Pleimling/ Hr. Biehl)



5g (Hr. Caixas/ Fr. Bungert)

Nun sind sie bereits kurz vor den Herbstferien angelangt und auch hoffentlich schon ein wenig angekommen.

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern alles Gute und eine sie erfüllende und uns bereichernde Zeit an der MARIENSCHULE.

Birgit Dillinger-Dutt

PERSONALIA

Gleich zwei neue Gesichter gab es am ersten Schultag im Lehrerzimmer und in den Klassensälen! Pünktlich zum Schuljahresbeginn haben Frau Molz und Herr Rück ihre Arbeit an der Marienschule aufgenommen.



Mein Name ist **Hanna Molz** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Französisch und katholische Religion an der Marienschule.

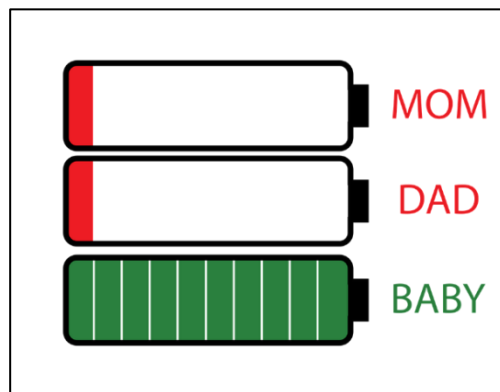
Nach meinem Studium in Saarbrücken und dem Referendariat in Karlsruhe, habe ich ein Jahr an der Sophie-Scholl-Gemeinschaftsschule unterrichtet.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen in der Natur, gerne auch auf dem Rücken eines Pferdes. Darüber hinaus zählen Kochen, Nähen und die Lektüre eines guten Buchs zu meinen Hobbys.



Neu im Kollegium ist auch **Philipp Rück**, der die Fachschaften Deutsch und Chemie verstärkt.

Wir freuen uns über unsere „Neuzugänge“ und wünschen unseren neuen Kollegen in ihrem Traumberuf viele positive Erlebnisse und Erfahrungen.



Auch in den Sommerferien verlief die Flugroute des Storches wieder direkt über dem Lehrerzimmer der Marienschule. Diesmal dürfen wir **Frau Weigel** und ihrer Familie zur Geburt von **Emil** gratulieren; **Frau Hufschmidt** und ihr Mann wurden die Eltern von **Elias**.

Herzlichen Glückwunsch und den neuen Erdenbürgern und ihren Eltern alles Gute!



Die Schulleitung der Marienschule wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft schöne, gesunde und erholsame Herbstferien.

BeSt- Speed-Dating an der Marienschule

Drei Jahre nach der ersten Veranstaltung war es am Freitag, 23.09.2022 endlich wieder so weit und das BeSt- Speed-Dating ging in die zweite Runde. Coronabedingt musste der Termin leider mehrfach verschoben werden. Doch trotz der Terminierung direkt zu Beginn des Schuljahres und damit einer verkürzten Vorbereitungszeit, waren mehr als 40 Referenten und Referentinnen bereit ihre Berufe vorzustellen. Die Anfrage an Eltern, Kolleg*innen und Ehemalige erfolgte ausgehend von den breitgefächerten Interessen der Schülerschaft. Um nur eine kleine Auswahl zu nennen, waren vor Ort beispielsweise Ansprechpartner*innen für die Fachrichtungen: Medizin, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Architektur, Tourismus, Marketing, Lehramt, Jura, Informatik. Im Foyer standen zudem jeweils ein Vertreter der Studienberatung der Universität Saarbrücken, der ASW Berufsakademie und der Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement für Fragen zur Verfügung.

Letztlich nahmen insgesamt 80 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10-12 das Angebot wahr und nutzen die Gelegenheit ihr Fragen zu den verschiedenen Ausbildungen bzw. Studiengängen und den einzelnen Berufsfeldern zu stellen. Das „Speed-Dating“ ermöglichte hierbei lockere Gesprächsrunden und neue Einblicke in die Berufswelt.



„Es war ein lockerer, unterhaltsamer und rundum informativer Abend, dessen Fortsetzung ich nur begrüßen würde. Tatsächlich bin ich etwas neidisch, dass es diese Veranstaltung noch nicht während meiner Schulzeit gegeben hat.“

Nicht nur, dass die 2 ½ Stunden durchaus gut gefüllt wurden, auch die zahlreichen Fragen der Schüler*innen zeugten von einem regen Interesse und Freude daran, auch aus der Sicht einer Studentin etwas mehr zu einzelnen Fächern, aber auch zum Studium selbst und möglichen Perspektiven zu erfahren, ohne sich dabei mit den eigenen Eltern, Lehrkräften oder dem Informationschaos im Internet konfrontiert zu sehen.“

(Christina M. Scherer, ehemalige Schülerin)

„Ich bin überrascht und begeistert von diesem Format. In lockerer Runde mit interessierten und gut vorbereiteten Schülerinnen und Schülern über Informatikstudium und den Beruf zu sprechen, macht einfach Spaß und die Zeit vergeht im Flug. Was die Marienschule hier auf die Beine stellt, ist vorbildlich und ich bin beim nächsten Mal gerne wieder dabei.“

(Andreas Crauser, Informatik/ Computersicherheit)



„Am 26. September fand das BeSt- Speed-Dating statt, an dem die Klassenstufen 10 bis 12 teilgenommen haben. Man hatte sehr viele Möglichkeiten und Bereiche, die für alle Interessen gepasst haben. Schüler und Schülerinnen durften Fragen bezüglich des Studiums und der Ausbildung stellen, sowie sich informieren, wie der Arbeitstag der jeweiligen Berufe abläuft. Die Veranstaltung soll auf jeden Fall weiter stattfinden, damit die Teilnehmer sich einen Überblick über Berufe verschaffen können.“

(Valeriya Maul, Schülerin)

„Für uns von der ASW war das BeSt-Speed-Dating eine Premiere, da wir zum ersten Mal dabei waren. Aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Viele gute Gespräche geführt und interessante Kontakte hergestellt. Wir sind beim nächsten Mal auf jeden Fall dabei.“
(Prof. Dr. Ing. Andreas Metz, ASW)



„Es war eine gelungene Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre. Der Austausch mit den Schüler*innen hat mir große Freude bereitet. Er hat hoffentlich dazu beigetragen, bei den Schüler*innen Interesse an juristischen Berufen, insbes. an den Berufen „Staatsanwält*in“ oder „Richter*in“ zu wecken und Hilfestellung bei der anstehenden Berufswahl zu geben.“
(Sandra Weidig, Jura)



„Ich fand das Best Speed Dating sehr informativ und hab viele neue Eindrücke gewonnen. Ich kann jedem Schüler nur ans Herzen legen, das nächste Mal ebenfalls an dem individuellen Programm teilzunehmen.“
(Katharina Thiel, Schülerin)



„Es hat sehr viel Spaß gemacht sich mit den Schülern auszutauschen und auch als Referenten untereinander andere Berufsfelder besser kennenzulernen. BeSt bietet viel mehr als „nur“ Berufsinformation. Austausch auf Augenhöhe, Netzwerken, Ehemaligentreffen - das sind Begriffe, mit denen ich diese Abendveranstaltung umschreiben würde. Ich hoffe, ich konnte ein paar Schülern spannende Einblicke in meine Branche geben und vielleicht bei dem ein oder anderen Interesse wecken. Mit Vorfreude auf das nächste Mal, wünsche ich allen SchülerInnen viel Erfolg bei der Berufswahl.“
(Jule Hirschmann, BWL-Tourismus; Gastronomie)

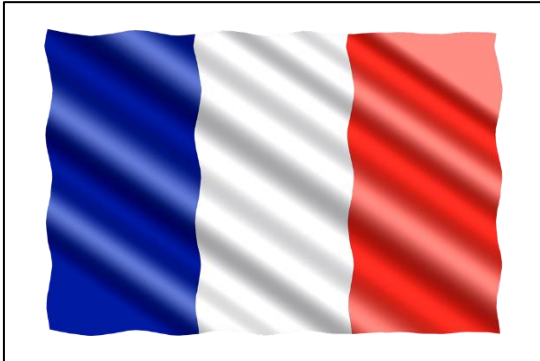
Auch auf diesem Wege wollen wir allen Mitwirkenden noch einmal danken und freuen uns auf das nächste BeSt-Speed-Dating in zwei Jahren.

Euer **BeSt** – Team

Inmaculada Acosta de Cozar, Carmen Stopp, Julia Freidinger und Cécile Schöneberger

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Valence im September 2022



Im Rahmen unseres Austauschs 2021/22 konnten wir, statt wie geplant im März, nun die Reise nach Valence antreten. Bereits im Mai haben sich die Austauschpärchen in Saarbrücken kennenlernen dürfen. So war es diesmal ein relativ angenehmes Gefühl, nicht in eine völlig unbekannte Umgebung aufzubrechen.

Der Aufenthalt in Gastfamilien ist etwas ganz Besonderes: Von einigen Teilnehmenden wurde der Kontakt, die Nähe, die Gastfreundschaft als schönstes Erlebnis empfunden. Die Kolleginnen in Valence hatten für uns, wie für jeden unserer vielen Aufenthalte, ein abwechslungsreiches, dichtes Programm ausgearbeitet.



Blick auf Grenoble



Parc Jouvet

Stellvertretend für die vielfältigen Aktivitäten seien hier die Stadtrallye mit den jeweiligen Austauschpartnern, der Ausflug ins mediterrane Nîmes oder die Internetrecherche zum Film über einen Briefträger, der 33 Jahre seines Lebens auf den Bau eines phantasievollen kleinen Palasts verwendet hat (*Le Palais idéal du Facteur Cheval*). Das Bauwerk ist weit über die Region bekannt, das Leben des Erbauers wurde unlängst verfilmt.



Palais idéal



Nie war „nach dem Austausch“ so sehr „vor dem Austausch“ wie in diesem Jahr: Die Schülerinnen der Klassen 7f und der Stufen 8 und 9 können nach den Herbstferien die Gelegenheit nutzen, Frankreich und die deutsch-französische Freundschaft hautnah zu erleben, indem sie sich für die Begegnung im März/Mai 2023 anmelden. Nähere Informationen finden sie ab Anfang November auf OSS oder erhalten sie über die Fachschaft Französisch.

Ein Nachtrag zur Tradition dieses Austauschs und zu einem bemerkenswerten Sonntag im September in Valence: Wir begleitende Lehrer durften den Gottesdienst besuchen, in dem die Gründerin des Austauschs, Schwester Jean-Michel, nach 60 Jahren Zugehörigkeit zum Orden des Saint Sacrement das Ordensgelübde (Armut, Keuschheit, Gehorsam) erneuert hat.



Gabriele Piro-Johanns

Impressionen aus der Schulküche

Etwas ganz Originelles hatten sich unsere Gastgeber und der Koch der Schulkantine ausgedacht: Die deutschen Gäste haben für uns alle gekocht und gebacken. Zum Mittagessen eingeladen waren wir Lehrer und natürlich die französischen Partner. Alle haben sich nun unter anderem *Quiche Lorraine* (!), einem Gemüseuchen und Schokoladenuchen schmecken lassen.

Quellen:

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren fleißigen Fotografen, ohne deren Engagement die Infothek nur halb so schön wäre.

Hr. Caixas: Klassenfotos 5er
Fr. Molz und Hr. Rück: Personalia
Fr. Acosta: Best-Speed-Dating
Fr. Piro-Johanns: Valence
Hr. Anstett: Stipendiat Birkenheier
Hr. Vater: Drachenboot
Fr. Meiser-Saß: Ghana-Basar
Catharina Comberg: Erfahrungsbericht Ghana

Alle übrigen Abbildungen entstammen der kostenlos nutzbaren pixabay Datenbank.

KURZ UND KNAPP



Nicolas Birkenheier (8sl) seit 2017 durchgehend Stipendiat der Dr. Monika-Meisch-Stiftung

Viele Kinder beginnen zunächst einmal damit Blockflöte zu lernen, um später auf ein anderes, „richtiges“ Instrument umzusteigen. Dass die Blockflöte aber ein ernst zu nehmendes Instrument ist, mit dem man viele verschiedene Musikstile entdecken und auch höchst virtuos Musik machen kann, stellt Nicolas Birkenheier, Klasse 8sl, unter Beweis. Seit fast 10 Jahren nimmt er Blockflötenunterricht und hat schon einige Preise bei verschiedenen Wettbewerben gewonnen. Zuletzt erzielte er beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis in der Kategorie Blockflöte Solo. In diesem Jahr wurde er bereits zum 5. Mal in Folge als Stipendiat

in die Dr. Monika-Meisch-Stiftung aufgenommen. Diese Stiftung fördert besonders begabte Schüler der Musikschulen im Saarland, die dem Verband deutscher Musikschulen angehören. Die Förderung beinhaltet eine finanzielle Unterstützung für zusätzlichen Unterricht, bei der Anschaffung eines neuen Instruments oder zum Besuch eines Meisterkurses. Das diesjährige Stipendium möchte Nicolas nutzen, um im kommenden Jahr an einem solchen Kurs bei der Blockflötistin Lucia Mense und dem Cembalisten Alexander Puliaev teilzunehmen. Durch die Stiftung hat er in den letzten Jahren auch zahlreiche Gelegenheiten erhalten, bei Konzerten der Stiftung und der Stadt Saarbrücken Erfahrungen zu sammeln. Er nimmt außerdem auch Klavierunterricht und spielt sehr erfolgreich Schach.

Clemens Anstett

Mit dem Drachenboot zur Weltmeisterschaft 2022 nach Florida



Als ich 2003 zum ersten Mal gefragt wurde, ob ich eine Mannschaft im Drachenbootsport unterstützen möchte, hatte ich noch keine Ahnung, was man da macht. Ich habe es aber daraufhin kennengelernt und hatte viel Spaß dabei.

Diesen Spaß wollte ich ab 2005 auch Schülerinnen und Schülern vermitteln und bisher hatte ich damit auch Erfolg.

Ich selbst habe in mehreren Mannschaften gepaddelt, Erfahrung gesammelt und vor allem immer wieder die Neckardrachen aus Heilbronn unterstützt. Mit ihnen konnte ich 2021 mehrere deutsche Meistertitel in Brandenburg erringen und uns somit die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2022 in Florida sichern.

Bei der Weltmeisterschaft war ich in drei Disziplinen am Start. In zweien davon - im Männerboot über 2000m und über 500m - habe ich jeweils zum Erreichen des zweiten Platzes beigetragen und konnte so mit zwei Silbermedaillen zurückkommen.

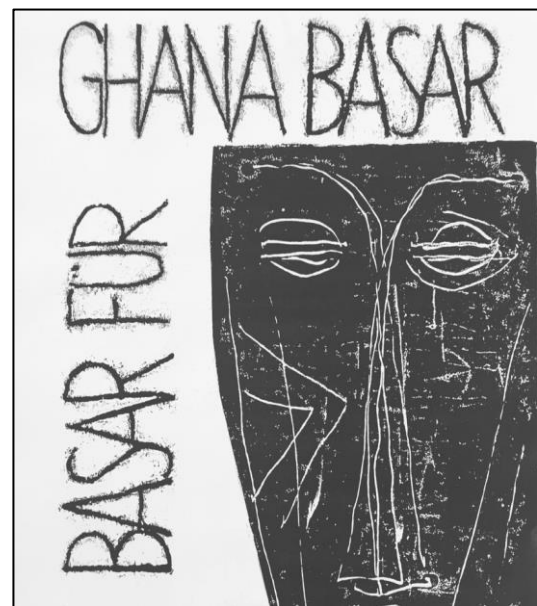


Es ist schon etwas Besonderes, erfolgreich zu sein. Aber das auch noch mit einer tollen Mannschaft teilen zu dürfen, ist noch eine Nummer besser.

Jeden, der so ein Gefühl vielleicht eines Tages auch einmal erleben möchte, begrüße ich gerne im Training unserer Drachenboot AG, freitags 16 bis 17 Uhr.

Udo Vater

Ghana Basar 2022



Der Ghana Basar hat an der Marienschule eine lange Tradition. Zustande gekommen ist die Verbindung zwischen der Marienschule und Ghana durch Sr. Edgitha Gorges, eine ehemalige Schülerin und Fachärztin für Gynäkologie. Diese war über vierzig Jahre in der Mission tätig und federführend beim Aufbau des von dem Institut St. Dominikus getragenen sozialen Projektes (Krankenhaus und Schulen) in Battor. Unter der ehemaligen Direktorin der Marienschule, Sr. Beatrix Koob, wurde das Ghanaprojekt unser Schulprojekt. Durch den Einsatz der Schulgemeinschaft beim Ghana Basar, der mit Ausnahme des Corona - Jahres 2022 seit 1988 alle zwei Jahre als großes schulisches Ereignis stattgefunden hat, leisten wir einen beachtlichen Beitrag zur Finanzierung und Unterstützung unterschiedlichster Projekte vor Ort (Aidsbekämpfung, Arbeitsplätzen für

Frauen und Mädchen, Ausbau von Schulen, Anschaffung medizinischer Geräte, etc.). Wenngleich die Dominikanerinnen 2012 Ghana aus Altersgründen verlassen haben, ist die Marienschule dem Projekt, das nun in den Händen gut ausgebildeter einheimischer Fachkräfte liegt und von der Rosa - von - Lima - Stiftung begleitet wird, treu geblieben.

Über die Jahre ist der Ghana Basar der Marienschule zu einem das Schuljahr prägenden gesellschaftlichen Ereignis geworden. Er ist ein Ort der Begegnung von Jung und Alt und durch seine Kontinuität konnte über Jahre hin ein Netzwerk von Freunden und Wohltätern immer weiter ausgebaut werden.

Nun nähert sich der Basar 2022. Wir freuen uns, dass nach der online durchgeführten Ghana Aktion 2020 und trotz des großen Erfolges derselbigen, nun wieder ein Basar in Präsenz stattfinden wird.

Wie gewohnt findet er am Freitagnachmittag vor dem 1. Advent statt, das ist in diesem Jahr der 25. November, in der Zeit von 15.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.



Auch diesmal wird er nach dem bewährten Konzept (Verkauf- und Kulturprogramm zum Thema „Afrika“) durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir unseren Gästen auf unterschiedliche Weise Einblick in die afrikanische Kultur geben. Viele Ideen lassen wieder ein reichhaltiges Angebot an Geschenkartikeln, Kulinarischem und Kultur erahnen, das den Besuchern einen abwechslungsreichen Nachmittag bzw. Abend verspricht.

Der Erlös des diesjährigen Ghana Basars soll wieder dem Krankenhaus in Battor zugutekommen.

Damit unser Basar auch 2022 ein Erfolg wird, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:

- Bitte stellen Sie uns (gegen Erstattung der Materialkosten) Selbstgefertigtes zum Verkauf an unserem Eltern-Tisch zur Verfügung. Frau Grundheber-Comberg von der Elternvertretung bittet diesbezüglich um rechtzeitige Rückmeldung -Stichwort „Ghana Basar“- (marienschule.elternvertretung@bistum-trier.de).

- Für Geldspenden finden Sie unten die Bankverbindung (Spendenquittung möglich)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Klassenlehrerteam Ihres Kindes bzw. direkt an den Schulleiter, Herrn Jochum.



Ihr Ghana – Team

Marienschule – Ghana Konto:

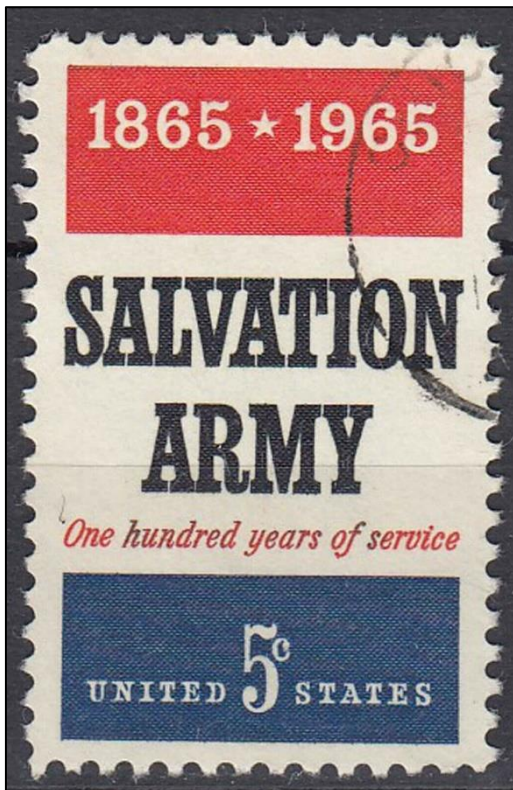
Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE22 5005 0101 0000 7047 18

Erfahrungsbericht einer ehemaligen Schülerin aus Ghana



Tropisches Klima, Kokosnüsse ausschürfen und überall Musik und Tanz – diese Dinge gehören für mich seit September zum Alltag. Wer von euch dabei an Urlaub gedacht hat, der lag daneben; das Gegenteil ist der Fall. Denn bis September 2023 werde ich im Rahmen eines Freiwilligendienstes in Ghana bei der Heilsarmee arbeiten.



Mein Name ist Catharina-E. Comberg, ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr an der Marienschule mein Abitur erworben. Anlässlich des bevorstehenden

Ghanabasars lade ich euch ein, etwas mehr über das Leben in Ghana zu erfahren.

Aber zunächst etwas zu meiner Arbeit: Die Heilsarmee ist eine christliche Freikirche, die weltweit soziale und medizinische Einrichtungen unterhält. Sie gründete auch hier in Agona Duakwa neben einem Rehabilitationszentrum mehrere Schulen für Behinderte sowie ein Krankenhaus und eine orthopädische Werkstatt. Der Fokus liegt dabei besonders auf der Inklusion von gesellschaftlich benachteiligten Kindern mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen. Sie finden im ghanaischen Gesundheitssystem ansonsten keine Beachtung und würden auch keine Möglichkeit auf Schulbildung erhalten. In all diesen Einrichtungen darf ich also ein Jahr lang lernen und bei Physiotherapie, Betreuung, medizinischer Versorgung und Behandlung behinderter Menschen mithelfen.



Aufgenommen und versorgt werde ich während der zwölf Monate von einer Gastfamilie. Falls ihr jetzt neugierig geworden seid, schaut gerne auf der Internetseite des Seume-Verlags (www.seume-verlag.de) vorbei. Denn in dem Seume-Journal berichte ich regelmäßig über meine abwechslungsreiche Arbeit sowie gesellschaftliche, kulinarische und kulturelle Erfahrungen aus Ghana. Auch am Ghanabasar werdet ihr euch Bildmaterial zu meinem Leben in Afrika anschauen können. Also seid gespannt. Mehu wo ekyere (Twi: Bis bald).

Catharina E. Comberg

AG-Liste für das Schuljahr 22/23

Bereich	AG-Beschreibung	Stufe/n	Zeit	Leiter*in	Raum / Ort
Kultur / Theater / Musik	JBMJ	5-8	MI, 7./8.	ST	Musiksaal C.3.4
	JBM	8-12	MI, 9./10.	DEG	Musiksaal C.3.4
	MS History - Geschichtswettbewerb	5-12	FR, 7./8. (14-tägig); n.V.	HES/URB	Informatik, C.2.4
	Chor Unterstufe	5-6	MO, 7.	Eck	Musiksaal B.4.1
	Theater	5-7	FR, 7./8	Hanauer	Musiksaal C.3.4
	Theater	8-12	DI, 9./10	Hanauer	Musiksaal C.3.4
NAWI/ MINT/ IT	NaWi-AG	5	FR, 7./8.	NOH/ST E	Chemie Praktikum B.2.6
	Robotik 5	5	DO, 7./8. (14-tägig)	WB	Informatik, C.2.4
	Robotik 6/7	6/7	DO, 7./8. (14-tägig)	WB	Informatik, C.2.4
Sprachen	Sprachzertifikat Englisch	10-12	Do, 0.	CH	Informatik, C.2.5
	Sprachzertifikat Französisch	10-12	n.V.	PI	online
Sport	Drachenboot	5-12	FR, n.V.	VA	Turnhalle/ SKC
	Tanz	5-7	MI, 7./8.	MAT	Gymnastikraum
	Volleyball	7-10	FR, 9.	TRI	Turnhalle
	Bouldern	5-12	FR, 9./10.; (14-tägig)	BIE, Fr. Kopp	Mainzer Str. oder KBA
Sonstiges	Schülerbücherei / Buchclub	5-12	n.V., 3x 2. gr. Pause	FRE	A.EG.2
	Schulsanitätsdienst	9-12	n.V.	VA	Saniraum
	Schülerzeitung	5-12	MI, 9.	SCB, BAL	C.2.4 / C.2.5
	Film	7-10	MI, 7./8. (14-tägig)	LU	A.EG.1

Stand: 12.09.2022

TERMINPLAN (Änderungen vorbehalten)

Oktober	24.10. - 4.11.	Herbstferien
November	10.11. - 11.11.	JBM/ JBMJ - -Probentage
	17.11.	Möglicher Termin Elternabend
	17.11.	1. Schulkonferenz
	25.11.	Ghana Basar
	30.11.	Pädagogischer Konferenztag (unterrichtsfrei)
Dezember	7.12.	Möglicher Termin Elternabend
	7.12.	Informationsabend für Eltern von Grundschüler*innen
	20.12.	Adventskonzert
	21.12.	Zeugnisausgabe 12
	22.12. - 4.1.	Weihnachtsferien
Januar	21.1.	Tag der offenen Tür
	23.1. - 3.2.	Betriebspraktikum der Klassenstufe 9
	27.1.	Zeugnisausgabe 5 - 11
	28.1. - 29.1.	Fünfer - Wochenende (1)
	30.1.	Infoabend für die Stufe 9 und 10
	30.1. - 3.2.	Anmeldegespräche für die künftigen Klassen 5
Februar	4.2. - 5.2.	Fünfer - Wochenende (2)
	17.2.	MIR - Gespräche Klassenstufe 8
	20.2. - 24.2.	Faschingsferien
März	10.3.	Elternsprechtag Klassenstufe 7
	14.3.	Möglicher Termin Elternabend
	20.3.	Bekanntgabe Zulassung zum Abitur
	21.3. - 29.3.	Valenceaustausch
April	3.4. - 12.4.	Osterferien
	19.4.	Schüler*innensprechtag Klassenstufe 9
	19.4.	Möglicher Termin Elternabend
	27.4.	Girls' Day/ Boys' Day
Mai	10.5.	Vocatium - Messe (Klassenstufe 11)
	16.5.	Möglicher Termin Elternabend
	19.5.	Beweglicher Ferientag
	30.5. - 2.6.	Pfingstferien
Juni	9. 6.	Ausgleichstag Tag der offenen Tür (unterrichtsfrei)
	12.6.	2. Gesamtkonferenz
	21.6.	Bekanntgabe der Ergebnisse schriftliches Abitur
	28.6. - 29.6.	Mündliches Abitur
	29.6.	Möglicher Termin Elternabend
	29.6.	2. Schulkonferenz
Juli	3.7. - 14.7.	Compassion Stufe 11
	3.7. - 7.7.	Fahrtenwoche
	5.7.	Ausflugstag
	6.7.	Abiturfeier
	18. 7.	Kennenlernnachmittag der neuen 5er
	19.7.	Sommerkonzert Bläserklassen
	21. 7.	Zeugnisausgabe 5 - 11; letzter Schultag
	24.7. - 1.9.	Sommerferien